

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 143.

Sonnabend den 23. Mai.

1857.

Bekanntmachung.

Wegen einer notwendigen Umräumung im Innern der Universitäts-Bibliothek bleibt dieselbe Montag und Dienstag den 25. und 26. Mai für das Publicum unbedingt geschlossen.
Leipzig, am 22. Mai 1857.

Die Verwaltung der Universitäts-Bibliothek.

Stadttheater.

In der Vorstellung von R. Wagners „Lannhäuser“ am 21. d. M. hörten wir noch einmal Herrn Lichatschek, der uns bei seiner diesmaligen Anwesenheit dem Vernehmen nach mit noch zwei anderen Gastvorstellungen erfreuen wird. Ueber die oft gehörte und allgemein als vorzüglich anerkannte Leistung des Sängers in dieser Oper ist kaum noch etwas anderes zu sagen, als daß er auch diesmal seinen Ruhm nach allen Seiten hin bewährte. Eine leichte Indisposition des Stimmorgans, die sich in den ersten Scenen des ersten Actes bemerkbar machte, verschwand nach und nach im weiteren Verlaufe der Aufführung, so daß der in seiner Art unvergleichliche Sänger schon im zweiten Acte seine prachtvollen Mittel in voller Freiheit entfalten konnte. — Die Partie der Venus sang Fräulein Brenner, welche an diesem Abend zum ersten Male als engagirtes Mitglied unserer Bühne auftrat. Die treffliche Sängerin brachte die schwere und trotz der nur mäßigen Bogenzahl anstrengende Partie vollkommen zur Geltung und widerlegte damit die oft ausgesprochene Behauptung, daß die Partie der Venus eine undankbare sei, mit der eine Sängerin nichts zu machen vermöge. — Die Vorstellung der Oper, deren übrige Partien wie früher besetzt waren, befriedigte auch im Ensemble und hinterließ daher einen sehr günstigen Totalindruck.
F. Gleich.

Man wird sich erinnern, daß bei dem vorjährigen großen Brandunglück zu Lengensfeld im Voigtlande auch Kirche und Schule ein Raub der Flammen geworden sind. Der Wiederaufbau der erste-

ren, wozu nur eine verhältnismäßig geringe Versicherungssumme vorliegt, lastet um so schwerer auf der Gemeinde, weil sie ohne alles Kirchen- und Gemeindevermögen, auch ohne Beihilfe eingepfarrter Nachbargemeinden dasteht, und ohnedies jährlich über 1200 Thaler für ihre Armen aus Privatmitteln aufzubringen hat. Von den früher den Abgebrannten im Allgemeinen von vielen Seiten, besonders auch von Leipzig, zu nicht geringem Troste gewordenen Unterstützungen ist zwar ein Theil für den Kirchenbau gewissenhaft zurückgelegt worden; aber dennoch scheint in der noch gebliebenen Hilfsbedürftigkeit Grund genug vorzuliegen, „auf die brüderliche Hilfe wohlhabender Gemeinden und auf die Helferhand einzelner hochherziger Menschenfreunde vertrauend aufzusehen.“ Wir entnehmen diese Worte einem „Ausruf“, unterzeichnet von Prof. Lischendorf als Ehrenvorsitzendem und Adv. Körner als Vorsitzendem des Comités für den Wiederaufbau der Kirche und Schule zu Lengensfeld, der in diesen Tagen einigen bekannteren Menschenfreunden und edlen Wohlthätern in unserer Stadt zugefertigt worden ist. Wahrscheinlich in Rücksicht auf die vielfache Concurrenz in solchen Unterstützungssachen, die immer vor Allem der berühmten Mithrätigkeit Leipzigs nahegelegt werden, ist schon vom Johannistage 1856 datirte Ausruf erst jetzt ausgegeben worden. Aber wir können es nur billigen, daß das Vertrauen auf „Diejenigen, welche ein Herz für ein so edles frommes Werk haben“, die anderen, wenn auch begründeten Bedenken zurückgedrängt hat. Zur Annahme von Beiträgen haben sich, wie unter dem Ausrufe steht, J. B. Limburger jun., Landmann und Enke, F. C. Gottlieb bereit erklärt.

Vom 16. bis 22. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 16. Mai.

Marie Emilie Ottilie Wagner, 33 Jahre alt, königl. sächs. Steuer-Inspectors Ehefrau, in der Tauchaer Straße.

Jgfr. Sophie Henriette Beyer, 46 Jahre alt, Schullehrers in Dahlenberg hinterl. Tochter, im Brühl.

Marie Minna Richter, 7 Wochen alt, Bürgers und Gastgebers Tochter, in der Gerberstraße.

Ein tobtgeb. Mädchen, Friedrich Eduard Hauck's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Petersstraße.

Johanne Dorothee Lobstädt, 49 Jahre alt, Handarbeiters geschiedene Ehefrau, im Jacobshospitale.

Heinrich Adolph Emil Pestner, 10 Monate alt, Schriftgießers Sohn, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 17. Mai.

Julius Robert Berner, 34 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Frankfurter Straße.

Carl Friedrich Sauer, 16 Jahre 6 Monate alt, Schuhmachergeselle aus Liebertwolkwitz, im Jacobshospitale.

Carl August Weidenhammer, 36 Jahre alt, Aufwärter der königl. sächs. Zellungs-Redaction, in der Schützenstraße.

Johann Gottfried Möllmer, 70 Jahre alt, Handarbeiter, in der hohen Straße.

Ein tobtgeb. Knabe, Johann Carl Fiedlers, Buchdruckers Sohn, im Halle'schen Gässchen.

Ein unehel. Mädchen, 24 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Montag den 18. Mai.

August Partubitz, 41 Jahre alt, Stubenmaler, im Raundörfchen.

Friedrich Hermann Schwipper, 10 Jahre 9 Monate alt, Schuhmachers und Nachtwächters hinterl. Sohn, im Waisenhaus.

Rosalie Wilhelmine Albertine Schwarz, 8 Monate alt, Maurers hinterl. Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstag den 19. Mai.

Otto Rudolph Rothe, 1 Jahr 4 Monate alt, Bürgers, Advocatens, Notars und Ablösungs-Commissars Sohn, in der Petersstraße.

Julie Sell, 76 Jahre alt, Bürger und Schneidermeisters Witwe, an der Pleiße.
 Christian Hermann Schwarze, 40 Jahre 6 Monate alt, Expedient der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, im Brühl.
 Johanne Christiane Längel, 29 Jahre alt, Dienstmädchen aus Hirschroda, im Jacobshospitale.
 Johanne Sophie Wilhelmine Ungerbühler, 75 Jahre 6 Monate alt, Lohndieners Witwe, in der Gerberstraße.
 Marie Sabine Graß, 87 Jahre alt, Zimmergefellens Witwe, in der Burgstraße.
 Therese Clara Emma Massias, 1 Jahr 3 Monate alt, Instrumentmachers Tochter, in der Burgstraße.
 Friedrich Johann Franz Gemeinhard, 14 Tage alt, Handarbeiters Sohn, am Neufkirchhofe.
 Ein Mädchen, 22 Stunden alt, Johann Gottlob Voigts, Gartenarbeiters Tochter, in der Friedrichstraße.

Mittwoch den 20. Mai.

Johann Friedrich Wirth, 64 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, an der Pleiße.
 Jgfr. Aurelie Lange, 13 Jahre alt, Handarbeiters Tochter, in der Frankfurter Straße.
 Ein unehel. Mädchen, 16 Tage alt, in der Hospitalstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Katharinenstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Zwillingmädchen, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 21. Mai.

Caroline Wilhelmine Richter, 73 Jahre 8 Monate alt, Rittmeisters Witwe, am Neufkirchhofe.
 Christiane Wilhelmine Brückner, 66 Jahre alt, Bürger und Hausbesizers Witwe, in der kleinen Fleischergasse.
 Eduard Schürer, 56 Jahre alt, Bürger und Stellmachermeister, in der Holzgasse.
 Christian Gottlob Mückel, 29 Jahre alt, Soldat des X. königl. sächs. Infanterie-Bataillons, aus Rothenkirchen, im Militairhospitale.
 Franz Heinrich Wolfsch, 35 Jahre alt, Kohlenmesser, in der Centralstraße.
 Gottlob Julius Beuchel, 1 Jahr 4 Monate alt, Aufläders der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der Ritterstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 2 Jahre 6 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 22. Mai.

Jgfr. Ernestine Louise Adler, 47 Jahre alt, Pastors zu Rüstitz bei Weissenfels hinterl. Tochter, in der Bahnhofstraße.
 Alexander Bacher, 32 Jahre alt, Kaufmann aus Lissa, im Brühl.
 Anna Marie Ida Gangloff, 2 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeisters Tochter, in der Magazingasse.
 Christian Wilhelm Philipp, 48 Jahre 6 Monate alt, Instrumentmacher, in der Reichstraße.
 Johann Gottfried Wenzel, 45 Jahre alt, Bäckergefelle aus Wiederau, in der Zeiger Straße.
 Louise Leopoldine Kosmann, 53 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Henriette Friederike Rosine Wagner, 68 Jahre alt, Buchdruckers Witwe, im Armenhause.
 Ferdinand Louis Schladiß, 5 Wochen alt, Schneiders Sohn, in der Johannisgasse.

15 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Militairhospitale, 1 aus dem Armenhause, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause; zusammen 44.

Vom 16. bis 22. Mai sind geboren:

9 Knaben, 10 Mädchen; 19 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Graudi predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr M. Wille,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Walter,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Ahlfeld,
	Mitt.	1/2 12 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius,
	Abends	5 Uhr	Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Knaben,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänfel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Korn,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Kluge,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Prof. von Jesschwitz,
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Hertel,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris, Abendmahl,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr Cand. Bretschel,
	Vesper	1/2 2 Uhr	Bestunde,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Communion, 1/2 8 Uhr Beichte,
reformirte Kirche:	Früh	2/4 9 Uhr	Herr Pastor Howard,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
		9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Schäfer) und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
deutschl. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler,
zu Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kluge.
Montags	Nicolai Kirche	Früh 7 Uhr	Herr M. Gräfe,
Dienstags	Thomas Kirche	Früh 7 Uhr	Bestunde,
Mittwochs	Nicolai Kirche	Früh 7 Uhr	D. Ahlfeld,
Donnerstags	Thomas Kirche	Früh 7 Uhr	Communion.
Freitags	Nicolai Kirche	Früh 7 Uhr	Herr D. Tempel.

Wächter: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Ego dixi, domine etc., von J. Gabrieli.
 In's stille Land etc., von Kittan.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolai Kirche:
 Hymne von L. Spohr.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 15. bis 21. Mai 1857.

- a) Thomaskirche:**
- 1) A. H. F. W. Heyne, Handlungsreisender hier, mit Jungfr. J. M. E. C. Plaschnick, Universitätsgärtners hier hinterl. Tochter.
 - 2) E. H. T. Müller, Bürger und Tischlermeister hier, mit Jungfr. M. L. Schwarze, Schullehrers in Schnauderhainichen Tochter.
 - 3) G. H. Kloss, Markthelfer hier, mit A. A. Otto, Maurers hier Tochter.
- b) Nicolai Kirche:**
- 1) J. F. M. Schmidt, Steinhauer hier, mit Jungfr. E. L. Peter hier.
 - 2) J. A. Kühne, Briefträger hier, mit Jungfr. J. F. L. Irmer hier.
 - 3) F. E. Herrmann, Buchhandlungscommis hier, mit Jungfr. A. M. Strauß hier.
- c) Reformirte Kirche:**
- 1) E. J. Heyne, Bürger und Kürschnermeister in Wurzen, mit Jungfr. S. W. Pflug hier.

1) G
2) S
3) G
4) U
5) G
6) G
7) G
8) G
9) G
10) G
11) G
12) G
13) G
14) G
15) G
16) G
17) G
18) G
19) G
20) G
21) G
22) G
23) G
24) G
25) G
26) G
1) G
2) G
3) G
4) G
5) G
6) G
7) G
8) G
9) G
K. Sächs. Staatspapiere.
K. S. renter
Leipz
Oblig
do
do
do
Sächs
Pfund
do.
to.
do.
do.
do.
K. P.
Cr.-C
K. Pr.
do.
K. K.
do.
do.

Liste der Getauften.
Vom 15. bis 21. Mai 1857.

- a) Thomaskirche:**
- 1) E. L. Schalls, Kaufmanns Tochter.
 - 2) H. F. Erdmanns, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 - 3) E. H. Nestmanns, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 4) D. H. Krage's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 - 5) E. A. Werners, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
 - 6) E. F. Pegers, Handlungsbieners Tochter.
 - 7) A. E. Walte's, Schriftsetzers Tochter.
 - 8) J. E. E. Baarmanns, Bürgers u. Restaurateurs Tochter.
 - 9) G. A. Steinbachs, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 10) E. W. A. Kirschmanns, Brgrs. u. Schneidermstrs. Tochter.
 - 11) E. F. Indingers, Bürgers u. Schuhmachermstrs. Tochter.
 - 12) G. F. Hänisch's, Wachtmeisters Sohn.
 - 13) J. G. Schwarze's, Portiers bei der Staats-Eisenb. Tochter.
 - 14) J. F. A. Krugs, Aufläders bei der Staats-Eisenb. Tochter.
 - 15) H. Heilands, Schlossers bei der Staats-Eisenb. Sohn.
 - 16) E. F. Jubisch's, Wirtschaftsfouriers im 2. Jägerbat. S.
 - 17) A. B. Conrads, Obersignalistens beim 2. Jägerbat. Sohn.
 - 18) J. F. W. Rypfels, Markthelfers Sohn.
 - 19) H. G. Trimplers, Hausknechts Tochter.
 - 20) J. F. Andrichs, Schuhmachers Sohn.
 - 21) F. A. Schaarschmidts, Handarbeiters Tochter.
 - 22) J. F. Frißsche's, Handlungsbieners Tochter.
 - 23) E. F. Fuchs', Architekten und königl. Brandversicherungs-Assistentens Sohn.
 - 24) F. E. Gräfers, Turnlehrers Tochter.
 - 25) J. F. R. Markwarths, Handarbeiters Sohn.
 - 26) E. L. Reumanns, Bürgers und Mützenmachers Tochter.
- b) Nicolaikirche:**
- 1) G. M. Hormanns, Bürgers u. Buchbindermeisters Sohn.
 - 2) F. E. Winklers, Hausmanns Sohn.
 - 3) G. Schuhknechts, Zimmergefellens Sohn.
 - 4) F. Kunze's, Schleifknechts Sohn.
 - 5) E. F. A. Birckners, Markthelfers Tochter.
 - 6) W. A. Köhlers, Bürgers und Kohlenhändlers Tochter.
 - 7) E. Burkhardts, Arbeiters an der Magdeb.-L. Eisenbahn L.
 - 8) J. E. Müllers, Rathsbieners Tochter.
 - 9) F. G. Harz', Schleifknechts Tochter.

- 10) G. Zimmermanns, Markthelfers Tochter.
 - 11) R. Kluge's, Markthelfers Tochter.
 - 12) G. H. Ulbrichs, Markthelfers Sohn.
 - 13) E. F. Nachtigalls, Handarbeiters in den Straßenhäusern S.
 - 14) R. H. Wolfs, Handarbeiters daselbst Sohn.
 - 15) E. H. J. Hilligers, Cassendieners Tochter.
 - 16) E. G. Ungethüms, Handelsmanns in Rothenkirchen L.
 - 17) J. H. Lüders, Buchdruckereibesizers hier Sohn.
 - 18) E. F. Kellers, Aufläders an der L.-Dr. Eisenbahn Sohn.
 - 19-23) Fünf unehel. Knaben.
 - 24) Ein unehel. Mädchen.
- e) Reformirte Kirche:**
- 1) D. Koch, Barbierstubenbesizers hier Sohn.
 - 2) E. L. Lippmann, Handarbeiters hier Tochter.
- a) Katholische Kirche:**
- 1) F. W. Nowakowik', Tischlers hier Tochter.
- e) Deutschkatholische Gemeinde:**
- 1) A. A. A. Fiedler, Wollsortirers in Lindenau Tochter.

Leipziger Fruchtpreise
vom 15. bis 21. Mai 1857.

Weizen, der Scheffel	5 27 7/8	5 3 bis 6 27 7/8
Korn, der Scheffel	3 = 22 = 5 =	bis 3 = 25 = - =
Gerste, der Scheffel	3 = 10 = - =	bis 3 = 15 = - =
Hafer, der Scheffel	1 = 25 = - =	bis 2 = - = - =
Kartoffeln, der Scheffel	- = 25 = - =	bis 1 = 10 = - =
Rübsen, der Scheffel	- = - = - =	bis - = - = - =
Erbfen, der Scheffel	3 = 15 = - =	bis 3 = 20 = - =
Heu, der Centner	1 27 7/8 - 3	bis 1 27 7/8 - 3
Stroh, das Schock	2 = 15 = - =	bis 3 = 7 = 5 =
Butter, die Kanne	- = 15 = - =	bis - = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	8 27 7/8 - 3	bis 8 27 7/8 - 3
Birkenholz, =	6 = 15 = - =	bis 6 = 20 = - =
Eichenholz, =	5 = 10 = - =	bis 5 = 15 = - =
Ellernholz, =	5 = 15 = - =	bis 5 = 20 = - =
Kiefernholz, =	5 = - = - =	bis 5 = 10 = - =
Kohlen, der Korb	3 = 25 = - =	bis 4 = 15 = - =
Kalk, der Scheffel	- = 20 = - =	bis - = 25 = - =

Leipziger Börsen-Course am 22. Mai 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	85 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	99	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	83 1/4
	- kleinere	3	79 1/4	do. do.	4 1/2	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	120
	- 1855 v. 100	3	98 1/4	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100	118
	- 1847 v. 500	4	98 1/4	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Braunsch. do. do. do.	-
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	99 1/4	Magd.-Leipzig Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100	4	93	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	-
	v. 100	4	101 5/8	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	81 1/2
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	99 1/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	-	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	108
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	85 7/8	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	-
K. S. Land-fv. 1000 u. 500	rentenbriefe kleinere	3 1/2	95 1/2				pr. 100	-
Leipzig St.-fv. 1000 u. 500	Obligat. kleinere	3	99	Eisenbahn-Actien			Geraer Bank à 200 pr. 100	94 1/2
do. do. do.	do. do. do.	4	101 1/4	excl. Zinsen.			Gothaer do. do. do.	94 1/2
do. do. do.	do. do. do.	4 1/2	86 1/2	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	-	-	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	-
do. von 1856 v. 100	do. do. do.	4	91 3/4	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	-	-	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	-
Sächs. erbl. fv. 500	do. do. do.	3 1/2	99	Berlin-Anhalter à 200	-	-	Hannoversche Bank à 250 pr. 100	-
Pfandbriefe v. 100 u. 25	do. do. do.	3 1/2	84 1/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200	142	-	Leipzig Bank à 250 pr. 100	155
do. do. v. 500	do. do. do.	3 1/2	86	Chemn.-Würschn. à 100	-	-	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	-
do. do. v. 100 u. 25	do. do. do.	4	94	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	-	-	Meininger Credit-Bank à 100 pr. 100	-
do. do. v. 500	do. do. do.	4	99	Köln-Mindener à 200	-	-	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	-
do. do. v. 100 u. 25	do. do. do.	4	84 1/4	Leipzig-Dresdner à 100	291 1/2	-	Rostock. Bank à 200 pr. 100	-
do. Lusatiz. Pfandbr. à 100	do. do. do.	3	81 1/2	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	60	-	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	-
do. do. do.	do. do. do.	3 1/2	82 5/8	do. Litt. B. à 25	-	-	Thür. Bank à 200 pr. 100	93 1/2
do. do. do.	do. do. do.	3 1/2	-	Magdeburg-Leipzig à 100	261	-	Weimar. do. à 100 pr. 100	113
do. do. do.	do. do. do.	3 1/2	-	do. do. Litt. A. à 100	-	-	Wiener do. pr. Stück	-
do. do. do.	do. do. do.	3 1/2	-	do. do. Litt. B. à 100	-	-		
do. do. do.	do. do. do.	3 1/2	-	do. do. Litt. C. à 100	-	-		
do. do. do.	do. do. do.	3 1/2	-	Thüringische à 100	125	-		
do. do. do.	do. do. do.	3 1/2	-					

Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{4}$ Mk.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	99 $\frac{7}{8}$
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57
Preuss. F'd'or do. do.	—	—	Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99 $\frac{3}{8}$	in S. W.	2 M.	—
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsst.	—	10*	Wechsel.			Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 $\frac{3}{4}$
K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142	London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato	—
Hollând. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	4 $\frac{3}{4}$ †	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	Paris pr. 300 Francs	2 M.	80
Kaiserl. do. do.	—	4 $\frac{3}{4}$ †	Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	100	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	2 M.	97 $\frac{1}{8}$
Breslauer do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	—	Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ L'dor	k. S.	110		3 M.	95 $\frac{3}{4}$
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—		2 M.	—		—	—
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—		—	—		—	—
do. 10 und 20 Kr. - do.	—	2 $\frac{1}{2}$		—	—		—	—
Gold pr. Mark fein Cöln.	—	213 $\frac{3}{4}$		—	—		—	—
Silber do. do.	—	14		—	—		—	—
Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 $\frac{5}{8}$		—	—		—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — †) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$

Tageskalender.

Stadttheater. 5. Abonnements-Vorstellung. Vierte Gastvorstellung des Fräulein Liebhart, k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Die Töchter des Regiments.

Komische Oper in zwei Acten, nach dem Franz. des St. Georges und Bayard von Gollmic. Musik von Donizetti. (Regie: Herr Behr.)

- Personen:
- Maria, Marktendermädchen, Herr Behr.
 - Sulpice, Sergeant, Herr Schneider
 - Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon, Frau Gide.
 - Marchesa von Maggiorivoglio, Fräul. Huber.
 - Herzogin von Craquitopi, Herr Ballmann.
 - Hortensio, Hofmeister der Marchesa, Herr Saalbach.
 - Ein Notar, Herr Gillis.
 - Ein Corporal, Herr Graf.
 - Ein Bauer, Fräul. Grondona I.
 - Eine Kammerfrau der Marchesa, Herren und Damen.
 - Französische Soldaten. Italienische Landleute.
 - Bediente der Marchesa.

Die Handlung ist im ersten Acte in der Gegend von Bologna; der zweite Act spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa. Im 2. Acte wird Fräulein Liebhart folgende Einlagen vortragen:
 1. „Nädele ruck ruck“ von Kücken.
 2. „In aller Frühe“ von Broch.
 * * * Marie — Fräulein Liebhart.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Sommertheater. Heute Sonnabend den 23. Mai: **Die Schauspielerin.** Lustspiel in 1 Act nach Fournier. — **Einer muß heirathen.** Original-Lustspiel in 1 Act von Alex. Wilhelm. — **Die Versuche, oder: Die Familie Flieder Müller.** Musikalische Proberollen in 1 Act von L. Schneider. — Anfang halb 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Hrn. Musikdirector Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampfmaschinen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A h f. Mrgns 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A n f. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A h f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — A n f. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A h f. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A h f. Mrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A h f. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen), Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.

IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A h f. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — A n f. Mrgns. 5 u. 35 M., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
E. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münggasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.
Das Atelier für Photographie von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Leichmann's
 Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.
Lithographie und Steindruckerei von Adolph Berl (sonst Emil Wilhelm), Rosplatz Nr. 13 parterre.
M. Martins Stahl- und Kupferdruckerei, Reichels Garten, Vordergebäude Nr. 7.
Stereoskopen-Ausstellung, Obstmarkt Nr. 3, geöffnet von 9—8 Uhr Abends.
Behner-Beckmann's
 Atelier für Photographie, Daguerreotypie und Stereoskopen, Burgstraße Nr. 8, Gartengebäude.
Bürsten- und Pinsellager en gros & en détail von Moritz Blauhuth, Gewölbe Hainstraße Nr. 1; Wohnung Frankf. Straße 16 part.
Das Schuh-, Stiefel- und Stiefeletten-Lager von C. A. Strauß befindet sich Hainstraße, Gewölbe Hotel de Pologne.

Bekanntmachung.

Das vom vormaligen Justizamt Pegau am 21. Nov. 1853 für **Wilhelmine Geißler** aus Michelwitz sub No. 129. ausgestellte Gefindezeugnißbuch ist deren Dienstherrschaft allhier abhanden gekommen. Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir dies hierdurch bekannt und fordern den dormaligen Inhaber des Buches zu schleuniger Abgabe desselben an uns auf.
 Leipzig, den 22. Mai 1857.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
 Stengel, Pol.-Dir.

Auction

von 600 Stück seidener Mantillen.
Montags am 25. Mai und folgende Tage von 9—12 und 2—6 Uhr sollen in der **Leinwandhalle im Brühl Nr. 3/4, eine Treppe hoch,** 600 Stück seidene Mantillen von schwerstem Lasset (Poult de soie) und Moirée antique in den neuesten und elegantesten Façons einzeln sowohl, wie in größeren Partien versteigert werden.
 Adv. **Alexander Rind,** requir. Notar.

Auction.

Tapeten mit abgepaßten Bordüren, zimmerweise, und 4 Dgd. gemalte Rouleaux kommen Mittwoch den 27. Mai 1857 in Auerbachs Hofe, Treppe Nr. 18, 1. Etage zur Versteigerung.

Adv. Heinrich Goez.

Bücherauction

Universitätsstraße Nr. 14A.

S. Hartung,

Universitäts-Proclamator.

== Statt 25 Ngr. — nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. ==

Parabeln und Fabeln für die Jugend von J. F. Schleg. 300 Seiten stark, cart. (Statt 25 Ngr.) nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

AUCTION

Ich erbitte mir die Verzeichnisse zu der Gewandhaus-Auction. Ferdinand Förster.

**Extrafahrt**

von und nach allen Stationen

zwischen

Leipzig und Dresden.

Abfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 23. Mai Abends 7 Uhr.

„ „ „ „ „ Sonntag den 24. Mai früh 5 Uhr.

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 26. Mai mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden und früh 8 $\frac{3}{4}$ und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

Zu den oben bezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.

Leipzig, den 20. Mai 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Anmerkung.

Die Extrafahrten werden in diesem Jahre nicht nur wie bisher jeden Sonntag früh, sondern auch, wie vorstehend bezeichnet, jeden Sonnabend Abend stattfinden.

Thüringische Eisenbahn.**Extrafahrt nach Barneck**

Sonntag den 24. Mai d. J.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt nach Leipzig Abends 7 Uhr 15 Minuten.

Für einfache Fahrt II. Cl. 5 Sgr., III. Cl. 4 Sgr.

Für Hin- und Rückfahrt II. Cl. 7 Sgr., III. Cl. 5 Sgr.

Direction der Thüringischen Eisenbahn.

Einladung

zur Betheiligung bei dem Berggebäude Edle Krone Fundgrube bei Hockendorf.

Inhalts des am 14. März a. c. gefaßten Beschlusses der dormaligen Gewerkschaft obengenannter Grube beabsichtigt dieselbe, das ihr reservirte, einen großen Theil des alten, so reichergiebigem Hockendorfer Silberbergbaues umfassende, unmittelbar an das auch in neuester Zeit die edelsten Silbererze liefernde Berggebäude Unverhofft Glück grenzende, nach marktscheiderischer Feststellung circa 118 Maßeinheiten — 118,000 □ Lachter enthaltende Grubensfeld, nach erfolgter Erweiterung der Gewerkschaft mittelst des entsprechenden Capitals energisch in Angriff zu nehmen und wird zur Betheiligung bei diesem ausichtsvollen Unternehmen hiermit eingeladen.

Das Capital, ausschließlich zum Grubenbetrieb bestimmt, da die jetzigen Gewerken als Entschädigung für die zeither mit bei Weitem höherem Aufwand bewirkten Ausführungen überhaupt nur den Betrag von 3000 Thlr. von dem zunächst zu erzielenden Ueberschusse beanspruchen, ist auf 63,000 Thlr. festgestellt und wird durch 1260 Zehntel-Ruxe im Verlaufe von 5 Jahren durch halbjährliche Einzahlungen pro Zehntel-Ruxe 5 Thlr. aufgebracht.

Zeichnungen werden, vorbehaltlich früheren Schlusses, vom 15. Mai bis 15. Juni a. c. angenommen in

Dresden bei Herrn Karl Kaiser,

Leipzig : Schirmer & Schlic,

Freiberg bei Herrn Heinrich Node und

Berlin : Carl Franz, Schloßfreiheit Nr. 7,

an welchen Stellen auch Prospekte, Statuten und Gutachten des Königl. Bergamtes, so wie des Herrn Professor Dr. Seinitz gratis abgegeben werden.

Dresden, am 11. Mai 1857.

Der Grubenvorstand für Edle Krone Fundgrube bei Hockendorf durch Moritz Einkenel, d. J. Vorsitzender.

Einladung zur Actienzeichnung. Feingarnspinnerei in Lugau im sächs. Erzgebirge.

23,900 Spindeln. Capital I. Emission 500,000 Thlr. in 5000 Stück Actien à 100 Thlr.

Sachsen, das Mutterland der deutschen Baumwollspinnerei, besitzt noch keine Feingarnspinnerei, welche in einer nur etwas nennenswerthen Quantität die höheren Nummern von Nr. 60 aufwärts erzeugt. Seinen ungemein starken Bedarf bezieht es von England, der Schweiz und neuerdings von Bayern, welches seit wenigen Jahren zwei in schönster Blüthe befindliche Spinnereien für diese in Sachsen zu verarbeitenden höheren Nummern der Baumwollgarne bereits besitzt. Der bedeutende Bedarf Sachsens verspricht für eine Spinnerei, gelegen an der Eisenbahn, neben guten Steinkohlengruben und mitten in dem Bezirke, wo seit einem halben Jahrhundert Baumwollspinnerei einheimisch ist, den besten Gewinn. Diese Umstände veranlassen die Unterzeichneten, zu Begründung einer Actiengesellschaft aufzufordern, welche eine Feingarnspinnerei in Lugau zu errichten den Zweck hat. Wir verweisen auf den ausführlichen Prospect und die genauen Berechnungen des ganzen Planes, welche sich in Händen des mitunterzeichneten **Emil Meinert** befinden. Das Unternehmen soll seinen Anfang mit 23,900 Spindeln machen, und ist dafür ein Capital von 500,000 Thalern erforderlich. Dasselbe wird durch 5000 Stück Actien au porteur zu 100 Thaler beschafft. Die erste bei der Zeichnung zu erlegende Einzahlung beträgt 10% des Nominalwerthes.

Zeichnungen und Einzahlungen gegen Behändigung des Interimscheines nehmen an:

- Herren **Hammer & Schmidt** in Leipzig;
- „ **Günther & Rudolph** in Dresden;
- Herr **C. A. Schiekedantz** in Zwickau und Chemnitz;
- „ **F. A. Schröder** in Plauen;
- Herren **St. Lürmann & Sohn** in Bremen;
- „ **Plath & Wolff** in Berlin;
- „ **Joh. Berenberg Gossler & Co.** in Hamburg;
- „ **de Neufville-Mertens & Co.** in Frankfurt a/M.,

woselbst auch der Prospect unentgeltlich zu haben ist.
Leipzig, am 11. Mai 1857.

Die Begründer:

A. W. Volkmann. Emil Meinert.

Einladung

zur
Actienzeichnung bei der Sächsischen Steinkohlen-Compagnie.
10,000 Stück Actien zu 100 Thlr., Einzahlung 10%

Areal ca. 3130 Dresdner Scheffel = 2544 bayerische Tagewerk = 3395 preussische (Magdeburger) = 3307 hannoversche = 2408 badische Morgen = 2142 englische Acres.

Unter Verweisung auf den Prospect und seinen Inhalt, welchem ein Croquis beigelegt ist, fordern wir zur Zeichnung der Actien à 100 Thlr. mit 10% Einzahlung, von denen bereits ein ansehnlicher Theil gezeichnet ist, auf.
Zeichnungen werden angenommen bei

Herrn Ferdinand Thilo in Leipzig,

woselbst der Prospect mit Croquis zu haben ist.
Leipzig, am 13. Mai 1857.

Das Committee.

Vierte Actien-Einzahlung bei der Vereins-Dampf-Bierbrauerei zu Leipzig.

In Gemäßheit des Beschlusses des Directorium und des Ausschusses des obengenannten Vereins soll die vierte Actien-Einzahlung mit 10 Thaler pro Actie geschehen und ist dafür als Zahlungstermin die Zeit vom 25. bis 30. Mai dieses Jahres festgesetzt.

Die geehrten Actionaire werden daher ersucht, diese Einzahlung in dieser Frist an den Vereinsdirector Herrn **B. J. Hansen** in Leipzig, Markt Nr. 14, portofrei gegen Vorzeigung und Abstempelung der Interimscheine zu leisten, und ist hierbei zu bemerken, daß im Unterlassungsfalle die §. 9 des Statutenentwurfs angedrohten Nachtheile in Anwendung kommen, wonach bei unterlassener rechtzeitiger Einzahlung eine Conventionalstrafe von 3 Mgr. auf jeden Thaler der zu leistenden Einzahlung zu berechnen ist, auch bei fernerer Säumigkeit der Verlust aller Rechte als Actionair, so wie an den bereits geleisteten Einzahlungen eintritt.

Volleinzahlungen werden nach Maßgabe §. 5 der Statuten angenommen.

Leipzig, am 16. April 1857.

**Das Directorium und der Ausschuss
der Vereins-Dampf-Bierbrauerei.**

Fr. Ed. Schneider,
Vorsitzender.

B. J. Hansen,
Director.

St
I
nimmt
aufgela
die Rück
nach Ab
Das an
gründet
Bestimm
2 Trepp
der „T
Herrn C
Die
mit der
jahste 3.
Der
auf Th
Die
das 15
j. B. f
Zu
in der
abfahren
Die
Int
Kopen
Lei
Das
wird au
abgehen
Rä



Steegenschacht.

Nächsten Montag den 25. Mai **Schluss**termin für die Nachzahlung der sechsten Einzahlung auf die Interimscheine des Steegenschacht-Vereins mit 10% Conventionalstrafe im Vereinsbureau, Hainstraße Nr. 21, 1 Treppe.
E. F. V. Lorenz, Vereinscaffirer.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintressirt dieselben mit 3% Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn **C. Louis Läufer** (Burgstraße Nr. 1), Herrn **Jedor Wiltsch** (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn **Carl Robert Lehmann**, hohe Straße Nr. 27.

Die sächsische Renten-Versicherungsanstalt zu Dresden

mit der ihr allein eigenthümlichen, hohe Renten spendenden **Erblasser** ist hier durch den Unterzeichneten vertreten. Diese Anstalt zahlte z. B. den ältesten Personen, welche sich bei ihr im Jahre 1849 mit 100 Thlr. beteiligten,

am 1. Februar 1851 als Rente Thlr.	3. —. —.
„ „ „ 1852 „ „ „	3. —. —.
„ „ „ 1853 „ „ „	3. 12. —.
„ „ „ 1854 „ „ „	7. 27. 5.
„ „ „ 1855 „ „ „	12. 18. 5.
„ „ „ 1856 „ „ „	15. 27. —.
„ „ „ 1857 „ „ „	20. 1. 5.

Der Jahrgang 1846 rentirte noch besser als 1849. Dort beläuft sich der Gesamtbetrag der jährlich bezogenen Renten schon auf Thlr. 144. 10. 5 S., also auf Thlr. 44. 10. 5 mehr, als ein für allemal eingezahlt worden ist.

Dieselben (wachsenden) Resultate können auch durch Einlagen von nur 10 Thlr. s. B. erreicht werden, doch darf eine Person das 15te Altersjahr nicht überschritten haben, wenn sie mit 10 Thlr. Aufnahme finden will; ältere Personen müssen mehr anzahlen, z. B. solche, die im Alter von 36 bis 40 Jahren stehen, mindestens 60 Thlr.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

Leipzig, den 18. Mai 1857.

Eduard Hercher,

Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof.



Wismar — Kopenhagen.



Vom Sonntag den 24. d. M. ab werden die Fahrten zwischen beiden Plätzen durch den

„Obotrit“

in der Weise unterhalten, daß dieses Schiff
aus **Wismar**: Sonntags und Donnerstags Nachmittags 4 Uhr, nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Hamburg, Berlin und Magdeburg,
aus **Kopenhagen**: Dienstags und Freitags Nachmittags 3 Uhr
abfahren wird.

Die Fahrten des „Express“ hören somit auf.

Indem ich diese Fahrordnung zur öffentlichen Kenntniß bringe, empfehle ich mich zur Uebernahme von Gütern nach und von **Kopenhagen** unter den bekannten Bedingungen und bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Leipzig, den 22. Mai 1857.

Joh. Fr. Oehlschlaeger,

Agent der Großherzogl. Mecklenburgischen Post-Dampfschiffahrt.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das neue schwedische Post-Dampfschiff

Kattegat, Capt. J. L. Windahl,

wird auch in diesem Jahre jeden

Montag Nachmittags 4 1/2 Uhr von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg
(Sandserona, Selsingborg, Galmstad, Warberg anlaufend)

abgehen und jeden Sonntag wieder in Lübeck eintreffen.

Nähere Nachricht ertheilen

Lübeck, den 22. Mai 1857.

Charles Petit & Comp.

Die Collection Königl. Sächs. Landes-Lotterie

von **C. Louis Taeuber**, Burgstraße Nr. 1,

welche in der beendeten Lotterie den ersten Hauptgewinn letzter Classe mit

150,000 Thlr. auf No. 42621,

so wie den ersten Hauptgewinn erster Classe mit 4000 Thlr. auf Nr. 194 und seit Jahresfrist auch noch die 20,000 Thlr. auf Nr. 4541 empfing, empfiehlt sich bei Ankauf von Loosen zur 52. Lotterie geneigter Berücksichtigung.

Die Eröffnung der

Königl. Sächs. priv. Trinkanstalt für künstliche Mineralwässer von Dr. Struve

wird am 25. Mai stattfinden, ihr Schluß aber später in diesem Blatte bekannt gemacht werden, spätestens am 1. September erfolgen.

Wie früher wird die Anstalt auch in diesem Jahre die vorzüglichsten Heilquellen in den entsprechenden Temperaturgraden, außerdem aber auf Bestellung süße Molken und frische Milch darbieten.

Daneben hat der Verkauf der verschiedenen Struve'schen Wässer im Ganzen und Einzelnen ungestörten Fortgang und werden alle gef. Aufträge stets prompt und solid ausgeführt.

Local der Anstalt: Gerhards Garten.

Bad-Eröffnung.

Die Wellen- und Strombäder, so wie das Schwimmbassin der Nonnenmühle sind eröffnet.

Anzeige.

Das in Bukarest in der Wallachei seit mehreren Jahren unter der Firma

Fritz Herfurth

bestehende Kleiderhandlungsgeschäft hat auch am Bukarester Platz ein Commissions-Lager zum Verkauf aller möglichen in das Handelsfach einschlagenden Artikel eröffnet und ladet sowohl Fabrikanten als Kaufleute ein, die ihre Waaren in Commission zum Verkauf auf den Bukarester Platz einzusenden geneigt sind, wo hingegen obige Firma für reelle und solide Besorgung des Verkaufs allen Herren Einsendern haftet.

Ferner besorgt genannte Firma alle Arten Commissions-, Export- und Incasso-Geschäfte.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, so wie einem werthen Publicum überhaupt die ganz ergebnisse Anzeige, daß sich mein Geschäftslocal nicht mehr am Augustusplatz Nr. 2, sondern von heute an

Dresdner Straße Nr. 60,

im Hause des Herrn Lauchnitz jun., ohnweit der Post,

befindet. Ich darf hoffen, des mir im frühern Locale zu Theil gewordenen Vertrauens mich auch in diesem neuen erfreuen zu dürfen, da ich keine Kosten gescheut habe, dasselbe für die mich mit Ihrem Besuche Beehrenden so comfortable als möglich einzurichten.

Leipzig, den 20. Mai 1857.

Heinrich Behrens, Coiffeur,
(früher Pfefferkorn).

Meine im neugestochenen Canal vor dem Gerberthore befindlichen Damenbäder sind von heute an wieder eröffnet.

C. Mathe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß vom nächsten Sonntag den 24. d. M. wieder mein Geschäftslocal am Brühl bei

Sonn- und Festtagen

erst nach dem Frühgottesdienst geöffnet wird.

Zugleich empfehle ich mein großartiges Lager wirklich guter abgelagerter Cigarren früherer Beziehungen, so lange der Vorrath reicht, zum alten Preise.

Carl Flemming,
Brühl Nr. 47.

Mein bisher in der kleinen Fleischergasse bestandenes Conditorei-Geschäft bleibt von heute an bis auf weiteres geschlossen, dies zur schuldigen Nachricht. Leipzig den 22. Mai 1857.

Germann Triebel, Conditior.

Local-Veränderung.

Der Verkauf von fertigen Böttcherwaaren, als Küchen- und Waschgefäße, Badewannen, groß und klein, befindet sich von heute an Reichstraße Nr. 10, Kochs Hof gegenüber, früher Kochs Hof.

Gustav Jäger, Böttchermeister.

Local-Veränderung.

Die Patz- und Modewaaren-Handlung von **Ernst Euchler**

befindet sich von heute Petersstraße Nr. 43, Herrn Weinhändler Kühne's Haus.

Hierzu eine Beilage.

Das
Köni
Get
Familie

Das
Damen

als bei
Holzes
billigst

meines
Public
mit der
irgend

folle

Grin

(1
1
mit we
positio
kann,
gara
Theo

in

D

von
gend

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 143.]

23. Mai 1857.

Localveränderung.

Das Lager fertiger Damenmäntel und Mantillen von **Gustav König** befindet sich jetzt **Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Et.**

Gestickt wird **Wäsche** schnell und billig, so wie auch bei Familien im Hause,

Moritzstraße Nr. 2 im Hofe 3 Treppen.

Damenhüte werden geschmackvoll garnirt und alle Sorten **Damenhüte** preiswürdig verkauft **Brühl 82.**

Mineralerde

als bewährtes Schuttmittel gegen Hauschwamm, Feuchtigkeit des Holzes und Ungeziefer empfiehlt den Herren Bauunternehmern **billigst**

Joh. Fr. Oehlschlaeger
in Leipzig.

Den gänzlichen Ausverkauf

meines **Herren-Kleider-Magazins** zeige ich einem geehrten Publicum und meiner werthen Kundschaft hierdurch ergebenst an mit dem Bemerkten, daß ich diese reell gearbeitete Waare bei nur irgend einem annehmbaren Gebot mit Verlust zu räumen gesonnen bin.

Wilhelmine verw. Neubert,
Petersstraße Nr. 41, 2. Etage (Hohmanns Hof.)

Ausrangirte Stöcke

sollen sehr billig von 2 1/2 Ngr. an ausverkauft werden bei **Carl Simon, Gainsstraße Nr. 32.**

Rhubarb-stakes.

Grimma'sche Straße 38. **Marie Drugulin.**

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)

von **J. F. SHAYLER** in London, mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz, braun oder Hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstrittig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzieht, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 **Rh. 15 Ngr.** Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Tapeten, Rouleaux und Teppiche

in reicher Auswahl zu billigen Preisen empfehlen

Petersstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

hält Lager ihrer Fabrikate in den neuesten Mustern

Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Mein Engros- und Endetail-Lager

von sächsischen, französischen und englischen Spitzen, Stickereien und Weißwaren empfehle einem geehrten Publicum zur **genügenden Berücksichtigung** **Hermann Simon.**

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarke gegenüber empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager der neuesten **Stickereien, Kragen, Aermel, Taschentücher, Röcke, Streifen, Einsätze** u. gestickte u. brochirte **Gardinen** in **Lüll, Mull, Gaze, Fillet** in allen Breiten, **Lüll-Ringeln, Schleier** in allen Gattungen, **Spitzen-Mantillen, Negligé-Hauben, Piqué, Shirtings, Negligéstoffe** u. zu den **billigsten Preisen.**

Das Buch-Geschäft

von Rosalie Bode,

Neumarkt Nr. 6, 2. Etage, empfiehlt eine Auswahl von **Büchern** zu den **billigsten Preisen.**

Kurzlichtigen

empfehlen unter Garantie Brillen mit besten Gläsern von 20 **Ngr** bis 2 1/2 **Ngr**, elegante **Lognetten** und **Pince-Nez** von 20 **Ngr** an, **Klemmer 5-7 1/2 Ngr** **O. H. Moder, Optiker,**

Markt, Kaufhalle im Durchgang Gewölbe Nr. 27.

NB. **Sachkennern** bin ich jeder Zeit bereit **Augengläser** à Stück 5 **Ngr** zur **gefälligen Prüfung** vorzusetzen. **D. D.**

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager der neuesten **Stickereien, als gestickte Röcke, Tauffleider, Taschentücher, Kragen, Aermel, Streifen, Einsätze, Spitzenmantillen** u. s. w. ferner alle Arten **Lüll, Spitzen, Blondes**, so wie alle Arten **weißbaumwollene Waaren**, als **glatten und gemusterten Mull, Batist, Jacoquet, Gambrie, Körper, Shirting, Piqué** u. s. w. zu den **bekanntesten billigen Preisen.**

Böhmische Patent-Braunkohlen direct aus Aussig verkauft für noch nie dagewesenen billigen Preis den Scheffel für 15 \mathcal{R} . **Zwickauer Steinkohlen** erste Sorte 17 \mathcal{R} , zweite für 16 \mathcal{R} . **Gascoake** den Scheffel für 11 \mathcal{R} richtiges Maß **Emilie Döbold**, Kirchgäßchen Nr. 2 u. Nr. 3, Hauptexpedition Johannisgassen-Ecke Nr. 40, Eingang Kirchgäßchen im Gewölbe.

Gute Aussicht auf eine reiche Obsternte.

Als bei Beginn der diesjährigen Obstblüthe sich Frost und Schnee einstellte, war keine gute Obsternte zu vermuthen. Dies veranlaßte mich, um zu jeder Zeit meine geehrten Abnehmer mit guter billiger Waare bedienen zu können, Backobst im Auslande aufzukaufen, wo nur solches noch zu billigen Preisen anzutreffen war. — Dem nun nicht so ist, so eröffne ich meine **Speicher** (deren Lager meiner geehrten Kundschaft Ersatz für mehrere Missernten bieten) und verkaufe sämtliche Waaren zum Einkaufspreis.

Moritz Rosenkranz.

NB. Versendungen ins Ausland werde ich zu obigen Preisen nicht ausführen.

Rheinische Maltrank-Essenz
in ganz vorzüglicher Qualität in Gläsern zu 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}
bei **Gebr. Tecklenburg**,
Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Treppe.

Neues Provencer-Oel

empfang in bester Qualität und empfiehlt im Ganzen und im Einzelnen billigt

Louis Apitzsch, sonst **Carl Bemann**,
Dresdner Straße.

Ziegenmilch.

Täglich frische Ziegenmilch ist zu haben Magdeburger Bahnhof. Näheres in der Inspectorwohnung.

Butter-Verkauf

zum Marktpreis Ritterstraße Nr. 21. **H. Oswald.**

Salami, Braunsch. Schladwürste,
Zungenwurst mit vielen Zungen, feinste Rohwurst, rohen und gekochten Schinken empfiehlt **H. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

Geräuch. Rheinlachs,
Hamburger Rauchfleisch

erhielt **A. C. Ferrari.**

Münchener Schmelzbutter, feischeste Prima,
in Kübeln jeder Größe stets Lager bei
Theodor Schwennicke.

Messinaer Apfelsinen in wunderschönen
Früchten bei
Theodor Schwennicke.

Zander.

Eine frische Sendung Zander kommt Sonnabend früh an meinem Stand zum Verkauf an. **J. F. Drenzig.**

Frischer marinirter Lachs, im Ganzen und Einzelnen, so wie geräucherter Lachs wird sehr billig verkauft Petersstraße Nr. 17.

Zum baaren Werthe

werden stets bezahlt: gebrauchte **Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Wäsche, Matratzen** u. s. w.
C. Ungibauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Gebrauchte Meubles jeder Art, ganze Meublements oder einzelne Stücke und Wirthschaftsgegenstände werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Für gebrauchte **Meubles** und **Wirthschaftsgeräthe, Federbetten, Uhren, Leibhausscheine, Wäsche** und **Kleidungsstücke** werden fortwährend die bestmöglichen Preise bezahlt von **Aug. Wüagner**, Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Zwickau = Brückenberger Kohlenactien
werden gesucht durch **Aug. Wünschmann.**

Meubles jeder Art, einzelne Stücke oder ganze Wirthschaften (ganze Nachlasschaften) werden zu kaufen gesucht **Böttchergäßchen 3.**

Hauskauf = Gesuch.

Ein Haus mit Hofraum in der inneren Stadt und ein kleineres in der Vorstadt werden zu kaufen gesucht. Unter Zusicherung strengster Discretion erbittet sich Offerten von Besitzern

Adv. Julius Voettger,
Petersstraße 34.

Ein in gutem Zustande befindlicher Küchenschrank wird zu kaufen gesucht Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen links.

Zu kaufen gesucht wird eine in gutem Zustande befindliche Steindruckpresse. **S. Ransch**, Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine große, starke Zinkbadewanne Brühl Nr. 45 parterre.

Zu kaufen gesucht werden 2 alte gutgehaltene Kinderwagen Moritzstraße Nr. 7 im Gewölbe.

1 bis 2000 \mathcal{R} und 1500 \mathcal{R} sind gegen vorzügliche Hypotheken auszuleihen durch **Dr. Kistner**, Klostergasse Nr. 11.

3000 Thlr. sind gegen gute Hypothek auszuleihen durch **Adv. Döring**, Petersstraße Nr. 24.

Eine junge Dame wünscht noch einigen Kindern im Clavierpiel Unterricht zu geben. Adressen unter # 24. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Provisionstreisender wird für einen couranten Artikel gesucht und kann sich melden Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Treppen Mittags von 1 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ziegelmeister gesucht.

Ein im Brennen von Ziegeln und Fabriciren von Drainröhren geübter Ziegelmeister wird in einer Ziegelei, in welcher jährlich eine Million Ziegelsteine gebrannt und in welcher auch Chamottesteine gefertigt werden, gesucht, und wollen sich qualifizierte Personen unter Beifügung der Atteste adressiren an **Herren Filler & Sohn** in Zeig.

Gesuch. Ein junger gewandter Kellner wird zum sofortigen Antritt gesucht Schrötergäßchen Nr. 2, Wartburg.

Gesucht wird ein gewandter Laufbursche, mit guten Attesten versehen, Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche Reichstraße Nr. 17—18 im Gewölbe.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche. Wo? erfährt man bei **L. Habenicht**, Neumarkt.

Annonce.

Eine fertige **Buzarbeiterin** wird in ein sehr frequentes Geschäft nach außerhalb zu engagiren gesucht. Zu erfragen Neumarkt, kleine Feuerkugel Nr. 40, 1 Treppe.

Eine Arbeiterin für **Négligé-Hauben**, wo möglich schon geübt, wird gesucht große Windmühlenstraße Nr. 30, Hintergeb. 3. Etage.

6 bis 8 Mädchen, im **Lambouriren** und **Tressiren** geübt, finden aufs Jahr Beschäftigung bei **Gebr. Nibsam.**

Gesucht werden mehrere geübte Blumenarbeiterinnen, darunter eine, welche das Färben gründlich versteht, von **F. S. Lehmann.**

Gesucht wird eine **Kochdemoiselle** mit 50 Thaler Gehalt und eine für Haushalt und feine Arbeit durch **C. G. W. Samger**, Erdmannstraße Nr. 3.

Gesucht wird eine mit besten Zeugnissen versehene gute Köchin zum 1. oder 15. Juni Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches Dienstmädchen. Dieselben haben sich mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 26, eine Treppe links von 9 Uhr an.

Für ein Hotel in Dresden

werden zum 1. Juni zwei Stubenmädchen gesucht. Gut Empfohlene können sich melden und das Nähere erfahren bei Herrn **Well**, Restaurateur, Hainstraße Nr. 31 in Wetters Hof, zwischen 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Gesucht

wird zum 1. Juni oder sogleich ein kräftiges Mädchen zum Waschen und häuslicher Arbeit; dasselbe muß aber auch etwas nähen können, **Petersstraße Nr. 16**, 3 Treppen im Hofe quervor.

Gesucht wird ein anständiges gewandtes Ladenmädchen, das wo möglich schon conditionirt und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat. Näheres bei **Moriz Mädler**, Markt, Kaufhalle im Erdgewölbe.

Gesucht wird sofort ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen von 15—17 Jahren alte Burg 7, 2 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Nicolaistraße Nr. 20**, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird eine mit guten Attesten versehene Kindermuhme, die bereit wäre von hier aus nach **Wien** zu gehen. Näheres bei **Frau Dr. Sellneck**, Lurgenstein's Garten Nr. 6.

Gesucht werden zu leichten Arbeiten noch ein Paar Mädchen im Alter von 14—16 Jahren. **C. Kramer**, Centralhalle 18.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen **Poststraße Nr. 20** beim Hausmann.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—16 Jahren zur Wartung eines Kindes **Morizstraße Nr. 13** parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, **hohe Straße Nr. 27b**.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit sogleich oder zum ersten Juni **Tauchaer Straße Nr. 18a** parterre.

Gesucht wird ein Mädchen in eine Restauration mit guten Attesten bayerische Straße Nr. 2a parterre.

Ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit wird gesucht **Magazingasse Nr. 10**.

Eine ordnungsliebende zuverlässige Kindermuhme, welche nicht mehr jung ist, wird zum baldigen Antritt gesucht.

Zu erfragen heute Sonnabend von 2—4 Uhr unter dem Rathaus bei **M. Gräbner**.

Ein gut empfohlenes Mädchen kann für Küche und Hausarbeit sofort antreten. **Königsplatz Nr. 16** wird Näheres mitgeteilt von 9 Uhr Morgens.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht. **Morizdamm Nr. 9** zu erfragen.

Ein gewandtes freundliches Mädchen kann guten Dienst erhalten. Näheres **Morizstraße Nr. 3** parterre links.

Eine pünktliche Aufwartung für die Frühstunden wird gesucht **Weststraße Nr. 1671**, 1 Treppe.

An die Herren Maler und Putzmaurer.

Ein pünktlicher und zuverlässiger Mann von hier sucht zum Delfarbestreichen und Lackiren, so auch zu sämmtlichen Vorarbeiten für Zimmer (Ausbessern, Grundiren, Einstreichen u. s. w.) Arbeit. Zu erfragen **Ulrichsgasse Nr. 65** bei Herrn **Beilicke**.

Gesucht. Ein junger Mann, 24 Jahre alt, welcher 7 Jahre im kaufmännischen Fach gearbeitet hat und auch die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen andern Posten als Markthelfer. Adressen bittet man **Windmühlengasse Nr. 3** parterre bei Herrn **Kirchse** niederzulegen.

Gesucht. Für einen Knaben von 14 Jahren wird eine Stelle als Lehrling in einem kaufmännischen Geschäft gesucht, mit Lehrgeld. Näheres kleine **Windmühlengasse Nr. 6a**, 1 Treppe.

Ein Mädchen von 17 Jahren, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht Dienst für Kinder. Zu erfragen **Lindenstr. 7**, 3 Tr.

Ein junges Mädchen, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen **Markt Nr. 2** in der Hausflur.

Gesucht. Eine Wittfrau von 24 Jahren sucht zum 1. Juni einen Dienst als Kindermuhme oder für Küche und häusliche Arbeit. Näheres wird Herr **Otto**, Hausmann in Lurgenstein's Garten, zu ertheilen die Güte haben.

Ein in jeder Beziehung gebildetes, an Thätigkeit gewöhntes Mädchen wünscht Familienverhältnisse halber als Gesellschafterin, oder der Hausfrau zur Seite, Condition.

Auskunft wird ertheilt **Morizstraße Nr. 3** parterre links.

Eine Wirthschafts-Demoiselle, welche die feine Küche perfect versteht, sucht eine Stelle in einem Hotel oder sonst in einer größeren Wirthschaft.

Näheres kleine **Fleischergasse Nr. 23**, 1. Etage links.

Eine Köchin aus Bayern, die 2 Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft ist, sucht wieder bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Juni als Köchin Dienst.

Näheres **Hainstraße Nr. 6**, 4. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, auch sowohl im Kochen erfahren ist, sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft ihr Unterkommen. Zu erfragen **Schuhmachergäßchen Nr. 10** im Gewölbe.

Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft bis 1. oder 15. Juni Dienst. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, kleine **Windmühlengasse Nr. 12**, 3 Treppen vorn heraus.

Ein ordentliches reinliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst.

Näheres **Kosplatz Nr. 13**, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft,

Rosenthalgasse Nr. 2 parterre.

Ein gewandtes Mädchen, im Rechnen und Schreiben geschickt, sucht Stelle als Verkäuferin. **Reichsstr. 9**, im Hofe 2 Tr.

Für Michaelis

sucht eine Familie ohne Kinder eine Wohnung von 4—5 Zimmern in freundlicher Lage, am liebsten mit Garten. Adressen mit L. M. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird zu Johannis ein mittleres Familienlogis. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn **Kaufmann Müller**, **Nicolaistraße Nr. 54**.

Gesucht

wird ein kleines Geschäftslocal oder bestehendes Victualien-Geschäft zu übernehmen in guter Lage, **Brühl 64**, **Krafts Hof** bei

C. G. Dieze.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Mann ein Familienlogis im Preise von 50—70 fl . Adressen bittet man abzugeben **Schuhmachergäßchen** im Gewölbe der **W. Zahn u. Co**.

Von einem Beamten wird ein Familienlogis in der Vorstadt, aus 2 Stuben nebst Zubehör bestehend, zu Michaelis e. beziehbar, gesucht. Adressen unter **C. F. 8**. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Beamter sucht in der innern Stadt von Johannis an oder später ein Familienlogis mit 2 Stuben und Kammern nebst Zubehör. Adressen unter **C. M. 2**. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Werkstelle für ein ruhiges Geschäft nebst Wohnung wird gesucht von pünktlich zahlenden Leuten, zu Johannis oder Michaelis. Offerten unter der Chiffre **F. T.** bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Stübchen mit Bett in dem Preise von 12 bis 14 Thaler. Zu erfragen **Neulirchhof Nr. 27** parterre, Mittags von 12 bis 1 Uhr.

Gesucht wird pr. 1. Juni ein meublirtes Stübchen. Adressen werden unter **B. M.** durch die Exped. d. Bl. entgegen genommen.

Vermiethung.

Eine Wohnung aus 4 Stuben und eine dergl. aus 3 Stuben bestehend, beide in erster Etage, sind von Michaelis ab zu vermieten durch **Ad. Benthner sen.**, hohe Straße 13.

Ein geräumiges schönes Geschäftslocal in der Nähe der Königsstraße, vorzüglich für Buchhandel geeignet, ist anderweit zu vermieten und zu erfragen Kopplag Nr. 12 bei Herrn Gustav Thoman.

Zu vermieten ist Michaelis in der Fleischergasse ein Familienlogis 1. Etage, bestehend aus einem 2- und 3 fenstrigen Zimmer nebst Schlafstube und Zubehör, an ruhige kinderlose Leute. Näheres unter der Chiffre G. N. in der Expedition d. Bl.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist eine erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, Küche, 4 Kammern und Zubehör. Das Nähere zu erfahren hohe Straße Nr. 17 bei J. G. Barthum.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen ist ein Familienlogis in 1ster Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Bodenraum, jährl. 70 fl . Erdmannsstr. 2 part. rechts.

Zu vermieten ist billig ein Gärtchen an der Emilienstraße Nr. 16. Das Nähere bei Klinger, 1 Treppe daselbst.

Sommerlogis. In Schleußig Nr. 12 sind zwei freundliche Stuben mit Schlafzimmer mit oder ohne Meubles an ledige Herren zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Sommerlogis an einen oder zwei ledige Herren. Zu erfragen in Möckern, dem weißen Falken vis à vis.

Einige Zimmer nebst Gartensalon sind noch zu vermieten Posters Gut neben der Kirche in Lindenau bei Madame Franke.

Zu vermieten sind 3 aneinanderstoßende gut ausmeublirte Zimmer mit Schlafcabinet am Markt heraus, zusammen oder einzeln, zum 1. Juni zu beziehen. Stieglitzens Hof, 4. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind mehrere freundliche Stuben, mit und ohne Meubles. Gewandgäßchen Nr. 4 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist vom 1. Juni an eine kleine freundliche meublirte Stube an einen soliden Herrn Eisenbahnstr. 11, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle mit freundlicher Aussicht an einen soliden pünctlich zahlenden Herrn Georgenstraße Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist mit schöner Aussicht eine Stube nebst Schlafstube. Näheres Theaterplatz Nr. 7 parterre.

Eine freundliche Schlafstelle, Stube und Kammer, ist an zwei solide Mannspersonen zu vermieten gr. Fleischerg. 24, 3 Tr. bei Böhme.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Neutirchhof Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist an Herren ein fein meublirtes Zimmer und Kammer, sogleich oder später beziehbar. Näheres Reichsstraße Nr. 3 im Local von W. Kahnt.

Zu vermieten ist ein Stübchen in der innern Stadt an einen ledigen Herrn. Zu erfragen Reichsstr. 36 im Puzgewölbe.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven an einen soliden Herrn Hainstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Ein freundliches Garçon-Logis mit Hauschlüssel, Stube und Kammer vorn heraus, ist vom 1. Juni an zu vermieten Schützenstraße Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist an einen oder zwei solide Herren eine meubl. Stube nebst Schlafgemach mit oder ohne Bett. Magazing. 22 part.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Alkoven für einen oder zwei Herren ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Eine Schlafstelle ist offen Kirchgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Friedrichsstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle vorn heraus für Herren, sogleich zu beziehen, Preußergäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson Floßplatz Nr. 14 parterre.

Lübecker.

Heute Sonnabend den 23. Mai Gesellschaftstag im Leipziger Salon. Anfang 8 Uhr. D. V.

Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend Concert.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Schweizerhäuschen. Heute Concert

vom Musikchor E. Puffholdt.
Anfang 4 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr.

Schweizerhäuschen. Früh-Concert.

Morgen Sonntag den 24. Mai
Anfang 6 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr.
Musikchor E. Puffholdt.

BONORAND.

Morgen Sonntag den 24. Mai
Früh- und Nachmittags-Concert
von Fr. Riede.

Anfang früh 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.
Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

Morgen Sonntag Concert im Garten des Schützenhauses.

W. Herfurth.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag
Das Musikchor v. W. Wend.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von E. Starke.

* * Stünz. * *
* * Morgen Sonntag * *
groses Concert.
Anfang 4 Uhr. E. Hellmann.

Insel Buen Retiro.

Heute Concert von Herrn **Wenz**; dabei empfehle Cotelettes mit Allerlei u. Spargel, Fische u. andere Speisen, nebst ausgezeichneten Bieren. **M. Thieme.**

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag den 24. Mai

Erstes Concert im Garten.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

In Bezug hierauf empfehle ich diverse warme und kalte Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Wiener Schnitzel, gespickte Rindsende, Bratwurst mit Schmorkartoffeln, Kal blau u. s. w., verschiedenen Kuchen, ausgezeichnete Biere, wobei hauptsächlich echt bayerisches Beckbier, so wie auch verschiedene Limonaden und Maltrank.

NB. Abends 1/28 Uhr findet die bereits angekündigte Abendunterhaltung der Gesellschaft „Frohinn“ im Saale statt.

C. Barrot.

Waldschlösschen zu Gohlis.**Morgen Früh- und Nachmittags-Concert.****Morgen Sonntag Concert in Stötteritz,**

wobei starker Spargel mit Cotelettes, Eierkuchen mit jungem Salat, Beefsteaks ic., Spritz-, Fladen und mehre Kaffeekuchen, ff. Bayerisches von Kurz und altes Gersdorfer, feinste Rhein- und Bordeaux-Weine, vorzüglicher Maltrank. **Schulze.**

Schleussig.

Morgen Sonntag ladet zu einer angenehmen Früh- und Nachmittags-Partie, wobei ich mit gutem Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Getränken, div. Speisen, so wie mit einem ganz vorzüglich guten Töpfchen Süssenaer Bier à 13 S aufwarten werde, ergebenst ein **Ebr. Bachmann.**

Morgen Sonntag als den 24. a. c. hält die in Neufellerhausen bestehende geschlossene Gesellschaft „Frohinn“ eine außerordentliche musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung in dem Salon des Herrn Barrot in Neuschönefeld. Der Ertrag ist zum Besten des „Landwaisenhauses in Leuzsch“ bestimmt. Billets sind bei den Herren Kramer, Sernau, Willenbrink und Jäkel in Neufellerhausen, so wie bei dem Kaufmann Herrn Hoffmann in Leipzig, Dresdner Straße (Rhein. Hof), jedoch nicht unter 2 1/2 R zu haben. Abends an der Casse à 5 R. Da der Vorstand bemüht sein wird, den Theilnehmenden etwas Außerordentliches zu bieten, bittet derselbe des edlen Zweckes willen um recht zahlreichen Zuspruch. Kinder haben keinen Zutritt.

Anfang punct 1/28 Uhr.

Der Vorstand.

Ergebenste Einladung.

Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubnis wird morgen Sonntag den 24. Mai in dem von mir neugebauten Salon

Concert- und Ballmusik

abgehalten, wozu ich ergebenst einlade.

Rückmarsdorf am Bientz.

Ferdinand Ronnger.

Großschocher zum Trompeter

im Salon.

Morgen Sonntag den 24. Mai

Tyroler - Sänger - Concert

von der Familie Kilian.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

Restauration in Lindenau.

Sonntag den 24. Mai ladet zur Einweihung meines schönen neugebauten Tanzsaales ergebenst ein, wobei ich für starkbesetzte Tanzmusik, Kaffee und guten selbstgebackenen Kuchen, wie für ein feines Töpfchen Lagerbier bestens Sorge,

C. S. Richter, sonst Pfeiffer.

**Zweites Spargeessen
Leinwandhalle, Brühl Nr. 3,**

von 6 Uhr an. Das bayerische Bier ist nicht nur ausgezeichnet, sondern auch eiskalt. Um zahlreichen Besuch bittet

W. Noesiger.

Hôtel de Saxe empfiehlt Münchener Exportbier

und jeden Abend eine reichhaltige Speisekarte an jungem Gemüse.

Die Bier- und Aepfelweinstube von **F. Kaltschmidt**, Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen, ff. Lagerbier, Frankfurter Aepfelwein und Maltrank. **Der Obige.**

Geraer Lagerbier feinsten Qualität à Seidel 13 Pfge. bei **Carl Weinert**, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend gekochten Schinken mit Spargelsalat, wozu höflichst einladet **F. Senf**, Gewandgäßchen Nr. 1.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Bayerisches Bier aus der köntgl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich. **C. A. Mey.**

Heute großes Schlachtfest bei der Witwe **Pilger**, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Hainstr. 31. **Weils Rheinische Restauration.** Hainstr. 31.

Heute Abend Schweinsknochen u. s. w. Das Bayerische und Lagerbier sind ff.

Gasthaus zum Rosenkranz. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst einem ff. Töpfchen Lagerbier, wozu ergebenst einladet **J. C. Knittel.**

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen ic.

Heute
Heute
Ge
Se
Heute
Ein
gezei
bekom
und
Auch
Bo
Heute
Heute
Wa
Be
mit sch
vom E
baselb
Be
platz e.
Be
abzuge
Be
Der e
bei S
Be
Schüt
nung
Be
Bahn
schirm
Kinder
Hof b
Ein
von C
Der
im La
Ein
beten,
3 Tre
Ein
Abend
Straß
Das
in Eu
wegna
Frau
En
Wieder
En
bringen
En
Dersel
Se

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 π . Zugleich empfehle ich mein echtes Bamberger Bitterbier und Lützschenaer à Töpfchen 13 π . von vortrefflicher Güte u. Feinheit. Ergebenst **L. Dobusch**, Neumarkt 23.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. G. ter Vooren**, NB. Das Ischeppliner ist fein. Schloßgasse 3.

Goldner Hirsch. Heute früh Speckfuchen; Weiserfeller Bier ff. Es ladet ergebenst ein **C. G. Maede**.

Heute Speck- und Zwiebelkuchen Petersstraße Nr. 37. Das Vereinsbier ist dem Bayerischen gleich.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Seinge**, Lauchaer Straße Nr. 14.

Ein gutes Töpfchen Weiserfeller Lagerbier und ausgezeichnetes Braubier vom Fasse und in Flaschen à 12 π bekommt man in der Restauration Ecke der West- und Moritzstraße Nr. 13.

Auch werden da noch einige Kostgänger angenommen.

Bockbier das Töpfchen 15 π empfiehlt täglich frisch **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Heute Schlachtfest bei **J. S. Schildhauer**, Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute früh Speckfuchen bei **Sismann**, große Fleischergasse Nr. 27.

Wartburg. Morgen früh Speckfuchen.

Verloren gegangen ist ein Kinderhütchen von braunem Stroh mit schwarzem Sammetbände, am Himmelfahrtstage unter Mittag, vom Spittelhofe bis in die Inselstraße Nr. 16. Segen Belohnung daselbst in der Parterrewohnung abzugeben.

Verloren: ein Stockknopf von Perlmutter auf dem Augustusplatz. Der Finder wird belohnt

Hainstraße Nr. 27, 1. Etage.

Verloren wurde ein Reibuch für Blumen. Segen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Verloren wurde eine goldne Busennadel mit Granatkranz. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung bei **S. A. Leonhardt**, Brühl Nr. 75 abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag von der Post bis nach der Schützenstraße ein Damenschuh (Zugstiefelchen). Segen Belohnung abzugeben Brühl 75 beim Hausmann Flügel.

Verloren wurden am Mittwoch Abend vom Magdeburger Bahnhofe bis in die Petersstraße ein Regen- und ein Sonnenschirm, beide in einem Ueberzug von schwarzem Wachsleinen. Der Finder erhält bei Rückgabe eine angemessene Belohnung Bettershof beim Hausmann.

Ein gesticktes Cigarrenetui mit Stahlbügeln ist auf dem Wege von Gohlis bis in die Rosenthalgasse verloren.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im Laden Markt Nr. 5 rechts abzugeben.

Ein Bund Schlüssel ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung Pachhofgasse Nr. 7, 3 Treppen hoch abzugeben.

Ein weißes mit Blumen gewirktes Tuch wurde am 21. d. M. Abends Frankfurter Straße verloren. Segen 2 Thaler Halle'sche Straße Nr. 7 im Seilerladen abzugeben.

Das Fräulein, welches am Himmelfahrtstage bei Herrn Jäger in Eutritsch den grünseidnen Sonnenschirm irrthümlicher Weise wegnahm, wird gebeten, denselben Dresdner Straße Nr. 20 bei Frau Mai abzugeben, wo sie den ibrigen bekommt.

Entflohen ist gestern Nachmittag ein Canarienvogel. Dem Wiederbringer Dank und Belohnung Dresdner Straße 39, 3 Tr.

Entflohen ein Canarienvogel Kreuzstraße Nr. 5. Der Wiederbringer erhält 15 π Belohnung.

Entflohen ist ein Canarienvogel von schöner hochgelber Farbe. Derselbe ist abzuliefern gegen Belohnung Erdmannstr. 2, 1 Tr. links.

Gefunden wurde ein Zeugstiefel. Abzuholen Ulrichsgasse Nr. 42, 1 Treppe.

Sicherm Vernehmen nach soll in nächster Nähe des Kopplatzes ein Dampf-Schornstein aufgeführt werden.

Wünschenswerth wäre es, würde dazu die Concession nicht ertheilt, da durch den dadurch entstehenden Rauch und Ruß jener schöne Platz, an den so viel gewandt wird, dem Publicum verleidet würde.

Um so mehr wäre es gerechtfertigt, da es ein nicht schon bestehendes, sondern erst zu gründendes Etablissement betrifft, was an jene Gegend sicher nicht gebunden ist.

Du meine gute liebe beste Seele
zürne nicht länger, ich leide genug.

Es gratulirt unserm Freund Alfred, genannt Schwimmerster, zu seiner 25. Schwimmarth von ganzem Herzen

Na, Alfred, was meenste?

Dem Fräulein Anna S..... gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage ihre Freundin in M.....

Fassiana heute M. 12. „Erguß Baviens schönsten Stromes durch diverse Mündungen in danaidische Tiefen.“ Tableau.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Landschaft von Bodemann in Rotterdam.

Insel Rügen von Rosenberg in Düsseldorf.

Hund und Hühner von Kocher in Antwerpen.

Landschaft von Koelkoelk in Amsterdam, Figuren von Verboeckhoven.

Damwid an der Tränke von E. Dkert in München.

Die gute Schwester von Jul. Wagner in Antwerpen.

Die heute Mittag erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, **Marie** geb. **Clausnitzer**, von einem gesunden Mädchen zeigt Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an

Leipzig,
den 21. Mai 1857.

Gustav Mousler.

Die gestern Abend glücklich erfolgte Geburt eines Knaben zeigen nur hierdurch an

Leipzig, den 22. Mai 1857.

Heinrich Krause.

Pauline Krause, geb. **Weind.**

Heute Nachmittag wurde meine liebe Frau, **Marie** geb. **Rühne**, von einem gesunden kräftigen Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 21. Mai 1857.

Adolph Sello.

Nach Gottes weiser Fügung endete diesen Morgen $\frac{1}{2}$ 7 Uhr unsere liebe **Franziska** ihr für uns so theures Leben nach zurückgelegtem zweiten Jahre.

Trauernd stehen wir an ihrem Sarge, und nur die Verheißung unsers Erlösers auf ein Wiedersehen jenseit des Grabes tröstet uns in unserm herben Schmerz.

Verwandte und Freunde bitten wir um stille Theilnahme.

Leipzig, den 21. Mai 1857.

Die Familie Graupner.

Heute Morgen nach 2 Uhr endete unser freundliches **Säuschen** nach dreiwöchentlichen schweren Leiden in einem Alter von zehn Monaten. Dies Freunden und Bekannten nur hierdurch zur Nachricht.

Leipzig, den 22. Mai.

Hermann Hausch und Frau.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 35ten (der 3ten im 9. Vereinsjahre stattgefundenen) Verlosung der vom Verein der Kunstfreunde aus **Del Vecchio's Kunst-Ausstellung** in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Actie Nr. 1373. Ein Hundegespann, Delgemälde von H. Konner in Brüssel; angekauft für	124 ²⁰ 20 ^{1/2}
1100. Inset Rügen, Delgemälde von Rosenberg in Düsseldorf; angekauft für	22 : 20 :
694. Gegend bei Saalfelden, Delgemälde von Al. Brodsky in München; angekauft für	32 : — :
1571. Bodethal im Harz, Delgemälde von Theodor Weber in Berlin; angekauft für	85 : — :
1762. Damwild an der Tränke, Delgemälde von E. Dkert in München; angekauft für	79 : 10 :
1623. Dörschen bei heranziehendem Gewitter, Delgemälde von A. Arnold in Dresden; angekauft für	24 : — :
447. Holländ. Stadt-Ansicht, Delgemälde von Charl. Leickert in Amsterdam; angekauft für	40 : — :
187. Tyroler Landschaft, Delgemälde von Chr. Grabau in Bremen; angekauft für	68 : — :
1960. Hund und Hühner, Delgemälde von Kocher in Antwerpen; angekauft für	17 : — :
327. Eine reisende Künstlergesellschaft, Aquarelle in Goldrahmen von Bernh. Schmelzer in Dresden; angekauft für	28 : 10 :
308. Der Einsiedler und seine Tischgenossen, Delgemälde von R. v. Enhuber in München; angekauft für	50 : — :
1758. Die gute Schwester, Delkizze in Goldrahmen von Jul. Wagner in Antwerpen; angekauft für	22 : 20 :
765. Dom in Regensburg, Aquarelle in Goldrahmen von E. Sprosse in Leipzig; angekauft für	77 : — :
301. Aus dem Innthal bei Oberaudorf, Delgemälde von Ch. Grabau in Bremen; angekauft für	22 : 10 :
1978. Die Zitherspielerin, Delgemälde von Jul. Weyde in Berlin; angekauft für	198 : 10 :

Summa der Anläufe 891 ²⁰ 20 ^{1/2}.

Die Gewinne sind vom 16. Juni an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluss über die jegige, so wie über die früheren Verlosungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.

Leipzig, den 22. Mai 1857.

Adv. Robert Kretschmann, req. Notar.

Morgen Sonntag — Sebastian II. — Connewitz 2 Uhr.

Während des Sommerhalbjahres — mit dem Himmelfahrtstage angefangen bis 8 Tage vor der Michaelismesse — bleiben an Sonn- und Feiertagen die Geschäftslocale sämtlicher Mitglieder der hiesigen **Verrückenmacher-Innung von Wittag 1 Uhr an geschlossen.**

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Allmann, Bergbeamter a. Prag, St. Breslau.	Hoffmann, Baurath a. Saarbrücken, schw. Kreuz.	Biotte, Kfm, und
Albert, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.	Jürgens, Kfm. a. Arnburg, und	Boulet, Ingen. a. Püttich, Stadt Rom.
Brenner, Kfm. a. Worms, und	Jffensée, Gerichtsath a. Götting, H. de Pol.	v. Blöb, Del. a. Siebichsenstein, grüner Baum.
Brlegleb, Hofrath a. Coburg, Stadt Wom.	Israeli, Kfm. a. Wiener, Palmbaum.	v. Pfanz, Ministerialr. a. München, St. Nürnberg.
Barthels, Oberregisseur a. Prag, H. de Pologne.	Jäger, Kfm. a. Kassel, und	Wreffer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Boom, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.	Jäger, Obef. a. Görlitz, Stadt Dresden.	Richter, Frau a. Dürrenberg, grüner Baum.
Brunngräber, Weinb. a. Wernshausen, g. Hahn.	Jorns, Fel. a. Waldenburg, schwarzes Kreuz.	v. Rathlev, Major a. D. a. Gotha,
Baader, Geschäftsf. a. Ofen, weißer Schwan.	Kron-Osterrich, Opersf. a. Wien, H. de Pol.	v. Röder, Oberst a. Berlin; und
Blachut, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.	Kieschner, Frau a. Paris, schwarzes Kreuz.	Nappord, Ingen. a. Grla, Stadt Rom.
Bachmann, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Prusse.	Köster, Rhetor a. Hamburg, Hotel de Baviere.	Mitte, Kfm. a. Schkeuditz, schw. Kreuz.
Blodt, Kfm. a. Blankenburg, und	Küster, Privatm. a. Stolpen, und	v. Reiche, Obef. a. Helfferode, und
Blonk, Fel. a. Oberstorf, St. Nürnberg.	Krüger, Kfm. a. Freiberg, St. Dresden.	Reuter, Amtsrath a. Westeregeln, H. de Russie.
Banton, Klempnerm. a. Gilgeln, 3 Könige.	Kunze, Kfm. a. Laysnicken, und	Rausch, Kfm. a. St. Rode, Stadt Breslau.
Carl, Kmtm. a. Hainsburg, Münchner Hof.	Krante, Schneidew. a. Namslau, St. Brest.	Reigel, Buchb. a. Kopenhagen, H. de Bav.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Kühn, Kfm. a. Schönau, weißer Schwan.	Sell, Mundloch, und
v. Gifomsky, Firtschafstbes. a. Lemberg H. de Bav.	v. Kreuzberg, Rent. a. Meiningen, und	Sell, Frau a. Gersbach, schwarzes Kreuz.
Dezhewicz, Bibliothekar a. Brestowicz, Hotel de Pologne.	v. Kühne, Port. a. Pehow, Stadt Rom.	Scheube, Buchb. a. Gotha, und
Diege, Kgbes. a. Pomßen, Stadt Dresden.	Keller, Kfm. a. Chemnitz, und	v. Stumrasso, Rent. a. Breslau, St. Rom.
v. Dürling, Obef. a. Würzburg, H. de Bav.	Keyfer, Kfm. a. Offenbach, Palmbaum.	Sellmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Engländer, Vachter a. R. Sarag, H. de Pol.	Klein, Flohm. a. Blauen, deutsches Haus.	Schulz, Capellm. a. Stettin, St. Breslau.
Gfemollit, Ingen. a. Hof, und	Kniepel, Agent a. Magdeburg, St. Hamburg.	Spitzbarth, Kfm. a. München, H. de Baviere.
Grenk, Schauweldir. a. Mainz, H. de Bav.	Kühnel, Kfm. a. Halle, grüner Baum.	Stiglich, Schiffscapit. a. Budari, schw. Kreuz.
Fidler, Kreisbaum. a. Uerdingen, Palmbaum.	Leo, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.	Schranck, Theaterdirector a. Brenn-Fortifichin, Hotel de Pologne.
Fanart, Stud. a. Glauchau, Münchner Hof.	Lindhardt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.	Schönberg, Kfm. a. Apolda, und
Fischer, Factor a. Schneeberg, 3 Könige.	Lanner, Fel., Ballettanz. a. Wien, H. de Russie.	Schuller, Blutegelb. a. Pösch, Tiger.
Grieser, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.	May, Kfm. a. Konstantinopel, St. Rom.	Salleg, Frau a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Gosly, Rent. a. London, und	Mäcken, Buchb. a. Neutlingen, H. de Pol.	Stüber, Kfm. a. Bern, Stadt Hamburg.
Godduhn, Kfm. a. Linden, Hotel de Baviere.	Mene, Privatm. a. Neuorleans, Palmbaum.	Tonner, Fel. a. Opersf., und
Gamburg, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Wien.	Meyer, Buchb. a. Wittenberg, und	Tonner, Frau Rent. a. Prag, H. de Pologne.
Gealdini, Secret. a. Wien, Hotel de Russie.	Münzner, Apoth. a. Grimmichau, St. Wien.	Teffenburg, Graf. Kgbes. a. Berlin, St. Rom.
Gagel, Fabr. a. Lichtenfeld, Stadt Breslau.	May, Kfm. a. Glatbach, Hotel de Baviere.	Uhlisch, Lehrer a. Zabna, Stadt Hamburg.
Gropius, Oberkaatsam. a. Naumburg, Stadt Dresden.	v. Mehradt, Kammerherr a. Dresden, Münchner Hof.	Volgt, Kfm. a. Göstl, Hotel de Prusse.
Gönnicke, Fel. a. Herrnhut, Hotel de Prusse.	Nagel, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.	Worberg, Kfm. a. Döbeln, Stadt London.
v. Hahn, Frau Geh. Rath a. Jena, g. Wlbrg.	Nyholz, Rent. a. Haag, Hotel de Baviere.	Wenige, Justizcommiss. a. Gotha, und
Heller, Privatm., und	Dichay, Kfm. a. Schönbrunn, Stadt Wien.	Wolf, Actuar a. Eidenhof, Palmbaum.
Heller, Fel. a. Coburg, Stadt London.	Poliger, Hofbuchhalter a. Wien, Palmbaum.	Wolbering, Kfm. a. Münster, Hotel de Baviere.
Holländer, Kfm. a. Gertes, Hotel de Pologne.	Pranz, Ortsrichter a. Galke, schw. Kreuz.	Waidter, Fel. a. Wien, Wächner Hof.
Hoder, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.	Papadopoulos, Kfm. a. Konstantinopel, Hotel de Pologne.	Zwick, Fel. a. Gersdorf, Stadt Nürnberg.
		v. Zehmen, Frau a. Markersdorf, d. Haus.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 22. Mai Abds. 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sähnel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.